

Modulordnung

für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen
(Meisterschülerstudium)

Dirigieren, Klavierkammermusik, Liedgestaltung
(in der Fassung der Änderungsordnung vom 9. April 2015)*¹

allgemeines Qualifikationsziel:

Das Meisterschülerstudium vertieft die künstlerisch-praktischen und pädagogischen Fähigkeiten und Kenntnisse. Es dient der Förderung künstlerischer Entwicklungsvorhaben auf höchstem Niveau sowie der Vorbereitung auf eine solistische Berufstätigkeit und gibt Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen eines Tutoriums weiterzuentwickeln.

Legende

Für die Studienrichtungen des Meisterschülerstudiums gilt in den nachfolgenden Modulbeschreibungen folgende Zuordnung:

DI	Dirigieren
KK	Klavierkammermusik
LG	Liedgestaltung

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 311 DI	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Dirigieren I	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes weitgehend selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) internationale Wettbewerbe b) Übernahme und Einstudierung von Opernpartituren c) Konzertdurchführung 	
Inhalt	<p>Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Perfektionierung der Dirigiertechnik in Beziehung zur jeweiligen Stilistik des Werkes, ausgefeilte Probentechnik, Zeitmanagement.</p> <p>Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils.</p> <p>Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Dirigieren	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und öffentliche Aufführung/Konzert	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Hauptfach"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1155 h Selbststudium = 1200 h gesamt ± 40 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 312 DI	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex II	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium Dirigieren	
Qualifikationsziele	<p>Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes weitgehend selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) internationale Wettbewerbe b) Übernahme und Einstudierung von Opernpartituren c) Konzertdurchführung d) Erarbeitung des/der Prüfungsprogramme e) Kontakte zu Agenturen/Konzertveranstaltern/Intendanten - Networking 	
Inhalt	<p>Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Perfektionierung der Dirigiertechnik in Beziehung zur jeweiligen Stilistik des Werkes, ausgefeilte Probentechnik, Zeitmanagement.</p> <p>Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils.</p> <p>Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen. Stilistische, musikgeschichtliche und ästhetische Durchdringung der Prüfungsprogramme.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Dirigieren	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Hauptfach"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1155 h Selbststudium = 1200 h gesamt \approx 40 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Prüfung zum Meisterklassenexamen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nachdirigat/Dirigat: <ul style="list-style-type: none"> a) Oper oder Operette/Musical – mit einem Ensemble (wenn möglich professionelles Ensemble) oder b) Konzertdurchführung - mit einem Ensemble (wenn möglich professionelles Ensemble) 2. Gesamtprobe des aufzuführenden Werkes bzw. Konzertprogramms 	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 311 KK	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Klavierkammermusik I	
Verantwortlich	W2-Professur Klavierkammermusik/Instrumentale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium Klavierkammermusik	
Qualifikationsziele	<p>Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter und setzen diese auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Klavierkammermusik weitgehend selbständig und situationsangemessen ein. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.</p> <p>Sie können Klavierauszüge von Instrumentalkonzerten klanglich orchestral am Klavier darstellen und die jeweiligen Instrumentalsolisten stilistisch sicher führen und impulsgebend unterstützen.</p>	
Inhalt	<p>Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten.</p> <p>Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils.</p> <p>Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Klavierkammermusik	
Literaturangabe	nach Absprache.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und öffentliche Aufführung/Konzert	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Klavierkammermusik" Einzelunterricht "Instrumentale Korrepetition"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1065 h Selbststudium = 1110 h gesamt ± 37 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ± 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 312 KK	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Klavierkammermusik II	
Verantwortlich	W2-Professur Klavierkammermusik/Instrumentale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium Klavierkammermusik	
Qualifikationsziele	<p>Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter und setzen diese auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Klavierkammermusik selbständig und situationsangemessen ein. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch-künstlerisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.</p> <p>Sie können Klavierauszüge von Instrumentalkonzerten klanglich orchestral am Klavier darstellen und die jeweiligen Instrumentalsolisten stilistisch sicher führen und impulsgebend unterstützen.</p>	
Inhalt	<p>Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten.</p> <p>Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils.</p> <p>Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Klavierkammermusik	
Literaturangabe	nach Absprache.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Klavierkammermusik" Einzelunterricht "Instrumentale Korrepetition"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1065 h Selbststudium = 1110 h gesamt ± 37 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ± 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Prüfung zum Meisterklassenexamen: 1. Konzertanter Teil: Vortrag von zwei Konzertprogrammen nach eigener Wahl mit Werken der Bläser- und/oder Streicherkammermusik (darunter ein vollständiges Duo, ein Kammermusikwerk ab Trio und ein Instrumentalkonzert) (Dauer je Programm ca. 75 min) 2. Lehrprobe:	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 312 KK	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Der Prüfungskandidat reicht dem Vorsitzenden der Prüfungskommission seine Repertoireliste vier Wochen vor dem Prüfungstermin ein. Daraus werden ein Werk oder auch einzelne Sätze unterschiedlicher Stücke ausgewählt und dem Kandidaten zwei Wochen vor der Lehrprobe mitgeteilt. In der Lehrprobe verhilft der Kandidat dem/der Partner/in mit Hinweisen auf technische sowie interpretatorische Details zu einem vollkommeneren Verständnis und einer wirkungsvolleren Gestaltung der Werke. (ca. 30 min). Anschließend findet ein Gespräch mit Auswertung der Lehrprobe statt. (ca. 15 min) (Gesamtdauer: ca. 45 min)</p> <p>Die drei Prüfungsteile sind im Zeitraum bis zu 10 Wochen zu absolvieren. Musik des 20./21. Jahrhunderts muss in mindestens einem der Konzertprogramme oder der Lehrprobe vertreten sein.</p>
--	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 311 LG	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Liedgestaltung I	
Verantwortlich	W3-Professur Liedgestaltung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium Liedgestaltung	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten als Liedbegleiter auf höchstem Niveau weiter. Sie haben breite Repertoirekenntnisse erworben und sind mit den Eigenarten verschiedener Dichter und Komponisten sowie den literarischen und kulturellen Hintergründen der Gedichte und Lieder vertraut. Sie unterstützen ihre Gesangspartner und verhelfen ihnen zur vollsten Realisierung der verbalen und musikalischen Liedinhalte. Sie kennen Opern- bzw. Operetten- und Oratorienrepertoire und können Klavierauszüge überzeugend und orchestral am Klavier darstellen.	
Inhalt	Ausbau des Repertoires, Text und Musik der Lieder, Oper, Operetten und Oratorien, Zusammenhang von Text und Musik, Wissen über Dichter und Komponisten sowie historisch-kulturelle Hintergründe, Vertiefung der Sprachkenntnisse, diverse Aspekte der Zusammenarbeit mit Sängern bei Proben und Konzerten.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Liedgestaltung	
Literaturangabe	nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme an Unterricht und an öffentlichen Aufführungen	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Liedgestaltung" Einzelunterricht "Vokale Korrepetition"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1065 h Selbststudium = 1110 h gesamt ± 37 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ± 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 312 LG	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Liedgestaltung II	
Verantwortlich	W3-Professur Liedgestaltung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium Liedgestaltung	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler im Fach Liedgestaltung haben ihr Können und Wissen auf den notwendigen hohen Stand gebracht, um auf professioneller Ebene als Klavierpartner für Sänger tätig zu sein. Sie haben breite Kenntnisse über das gängige sowie wenig bekannteres Repertoire erworben und sind in der Lage, zusammen mit Sängern interessante und schlüssige sowie stimmlich angepasste Programme aufzubauen. Sie unterstützen ihre Gesangspartner und verhelfen ihnen zur vollsten Realisierung der verbalen und musikalischen Liedinhalte. Sie kennen Opern- bzw. Operetten- und Oratorienrepertoire und können Klavierauszüge stilistisch überzeugend und klanglich orchestral am Klavier darstellen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Ausbau des Repertoires, Text und Musik der Lieder, Oper, Operetten und Oratorien, Zusammenhang von Text und Musik, Wissen über Dichter und Komponisten sowie historisch-kulturelle Hintergründe, Verfeinerung der Sprachkenntnisse, diverse Aspekte der Zusammenarbeit mit Sängern bei Programmgestaltung, Proben und Konzerten.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Liedgestaltung	
Literaturangabe	nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Liedgestaltung" Einzelunterricht "Vokale Korrepetition"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1065 h Selbststudium = 1110 h gesamt ± 37 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ± 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Prüfung zum Meisterklassenexamen: 1. Konzertanter Teil: Vortrag von zwei vom Kandidaten zusammengestellten Liedprogrammen, darunter ein vollständiger Liedzyklus und ein 20-30minütiger Komplex von Arien und/oder Szenen bzw. Ensembles aus Opern, Operetten bzw. Oratorien. Auf Struktur und Zusammenhang der Programme wird Wert gelegt. (Dauer je Programm ca. 75 min) 2. Lehrprobe:	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 312 LG	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Der Prüfungskandidat reicht dem Vorsitzenden der Prüfungskommission vier Wochen vor dem Lehrprobetermin eine Liste des im Studiengang erarbeiteten Repertoires ein. Daraus werden zwei bis drei Lieder von der Kommission ausgewählt und dem Kandidaten zwei Wochen vor der Lehrprobe mitgeteilt. Der Kommissionsvorsitzende koordiniert hierfür den/die Gesangspartner, der/die dem Kandidaten erst zum Lehrprobetermin benannt wird/werden. In der Lehrprobe verhilft der Kandidat dem/der Partner/n mit Hinweisen auf technische sowie interpretatorische Details zu einem vollkommeneren Verständnis und einer wirkungsvolleren Gestaltung der ausgewählten Lieder (ca. 30 min). Anschließend findet ein Gespräch und Auswertung der Lehrprobe statt. (ca. 15 min) (Gesamtdauer: ca. 45 min)</p> <p>Die drei Prüfungsteile sind im Zeitraum bis zu 10 Wochen zu absolvieren. Musik des 20./21. Jahrhunderts muss in mindestens einem Prüfungsteil angemessen vertreten sein.</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 313	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Pflichttutorien	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler haben die Fähigkeit, entsprechend ihres Profils Unterrichte (z.B. Solorepetition im Fach Gesang) von Bachelor- und Masterstudenten unter Anleitung (in der Regel des Hauptfachlehrers des Meisterschülers) zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, den Leistungsstand der Studenten richtig zu beurteilen und hierauf ein individuelles Lehrangebot abzustimmen. Sie können in den Unterrichtssituationen methodisch und didaktisch angemessen agieren.	
Inhalt	Planung, Durchführung und Auswertung von Tutorien.	
Teilnahmevoraussetzungen	1. Nachweis des Erwerbs pädagogischer Kompetenzen im Umfang von mindestens 12 CP im bisherigen Studienverlauf, 2. soweit der Erwerb nach Nummer 1 nicht nachgewiesen werden kann, erfolgreich absolvierte Module aus dem pädagogischen Bereich in entsprechendem Umfang oder 3. bestandene Lehrprobe: Unterrichten von zwei Studenten (Anfänger und Fortgeschrittene, jeweils 15 min); auswertendes Prüfungsgespräch (ca. 5 min).	
Literaturangabe	nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Durchführung der Tutorien	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	20 CP = 600 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Tutorium	120 h Präsenzzeit (2x4 SWS) + 480 h Selbststudium = 600 h gesamt ± 20 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 314	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahlbereich
Verantwortlich	Studiendekan
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	Platzhalter für Wahlmodule im Meisterschülerstudium
Qualifikationsziele	<p>Die Meisterschüler belegen Module aus dem Angebot der Hochschule (insbesondere Module des eigenen Fachgebietes) entsprechend dem unten angegebenen Arbeitsaufwand. Sie erweitern und vertiefen dabei ihre musikalische und/oder pädagogische Ausbildung entsprechend ihrer Schwerpunkte und Interessen. Sie erwerben dabei zusätzliche Schlüsselqualifikationen, die das Qualifikationsziel ihres Studiums komplettieren. Bereits in einem vorangegangenen Studium angerechnete oder inhaltsgleiche Module können in der Regel nicht nochmals belegt werden.</p> <p>Als Voraussetzung für die Durchführung von Tutorien müssen Meisterschüler</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Erwerb pädagogischer Kompetenzen im Umfang von mindestens 12 CP im bisherigen Studienverlauf nachweisen, 2. soweit der Erwerb nach Nummer 1 nicht nachgewiesen werden kann, in entsprechendem Umfang Module aus dem pädagogischen Bereich absolvieren oder 3. eine Lehrprobe bestehen: Unterrichten von zwei Studenten (Anfänger und Fortgeschrittene, jeweils 15 min); auswertendes Prüfungsgespräch (ca. 5 min). <p>Studenten der Meisterklasse Liedgestaltung wird die Belegung von Klavierkammermusik empfohlen. Studenten der Meisterklasse Klavierkammermusik wird die Belegung von Lied/Ariengestaltung empfohlen.</p> <p>Die konkreten Qualifikationsziele sind den Modulbeschreibungen der jeweiligen Wahlmodule zu entnehmen.</p>
Inhalt	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium
Literaturangabe	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung
Vergabe von Credit Points [CP] für:	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung
empfohlen für	1. und 2. Semester
Dauer	2 Semester
Arbeitsaufwand	20 CP = 600 Arbeitsstunden [Workload]
Lehrformen	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung
Prüfungsformen und -leistungen	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 315	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahl Tutorien	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Meisterschülerstudium Das Modul kann im ersten und zweiten Semester jeweils bis zu fünfmal (für maximal 5 SWS Tutorien) belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln die Fähigkeit, entsprechend ihres Profils Unterrichte (z.B. Solorepetition im Fach Gesang) von Bachelor- und Masterstudenten unter Anleitung (in der Regel des Hauptfachlehrers des Meisterschülers) zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, den Leistungsstand der Studenten im Wesentlichen richtig zu beurteilen und hierauf ein individuelles Lehrangebot abzustimmen. Sie können in den Unterrichtssituationen methodisch und didaktisch weitgehend angemessen agieren.	
Inhalt	Planung, Durchführung und Auswertung von Tutorien. Es können im ersten Studienjahr je Semester bis zu 5 SWS erbracht werden.	
Teilnahmevoraussetzungen	1. Nachweis des Erwerbs pädagogischer Kompetenzen im Umfang von mindestens 12 CP im bisherigen Studienverlauf, 2. soweit der Erwerb nach Nummer 1 nicht nachgewiesen werden kann, erfolgreich absolvierte Module aus dem pädagogischen Bereich in entsprechendem Umfang oder 3. bestandene Lehrprobe: Unterrichten von zwei Studenten (Anfänger und Fortgeschrittene, jeweils 15 min); auswertendes Prüfungsgespräch (ca. 5 min).	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Durchführung der Tutorien	
empfohlen für	1. - 2. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Tutorium	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ± 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 316 KK DI	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Lied- und Ariengestaltung	
Verantwortlich	W3-Professor Liedgestaltung	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Meisterschülerstudium Klavierkammermusik und Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler verfügen über technische und künstlerische Fähigkeiten als Liedbegleiter auf höchstem Niveau. Sie haben Repertoirekenntnisse erworben und sind mit den Eigenarten verschiedener Dichter und Komponisten sowie den literarischen und kulturellen hintergründen der Gedichte und Lieder vertraut. Sie unterstützen ihre Gesangspartner und verhelfen ihnen zur Realisierung der verbalen und musikalischen Liedinhalte. Sie können Klavierauszüge der Opern- bzw. Operetten- und Oratorienliteratur überzeugend und orchestral am Klavier darstellen.	
Inhalt	Ausbau des Repertoires. Text und Musik der Lieder, Oper, Operetten und Oratorien, Zusammenhang von Text und Musik, Wissen über Dichter und Komponisten sowie historisch-kulturelle Hintergründe, Vertiefung der Sprachkenntnisse. Diverse Aspekte der Zusammenarbeit mit Sängern bei Proben und Konzerten.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Klavierkammermusik und Dirigieren	
Literaturangabe	Nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme an Unterricht und an öffentlichen Aufführungen sowie bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	1. - 3. Semester	
Dauer	3 Semester	
Arbeitsaufwand	12 CP = 360 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Lied- und Ariengestaltung"	45 h Präsenzzeit (3x1 SWS) + 315 h Selbststudium = 360 h gesamt ± 12 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Liedprogramm nach freier Wahl. Auch Arien und Ensembles sind möglich. (ca. 45 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 317 LG DI	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Klavierkammermusik/ Instrumentale Korrepetition	
Verantwortlich	W2-Professor Klavierkammermusik/Instrumentale Korrepetition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Meisterschülerstudium Liedgestaltung und Dirigieren	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler verfügen über technische und künstlerische Fähigkeiten als Kammermusiker auf höchstem Niveau. Sie haben Repertoirekenntnisse erworben und können ihre umfangreichen Erfahrungen selbständig und situationsangemessen in der Probenarbeit einsetzen. Sie unterstützen ihre Kammermusikpartner und verhelfen ihnen mit stilistischem und musikalischem Gespür sowie Kenntnis musikgeschichtlicher Hintergründe zur lebendigen Darstellung der musikalischen Inhalte der Werke. Sie können die Klavierauszüge von Instrumentalkonzerten überzeugend und orchestral am Klavier darstellen.	
Inhalt	Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Liedgestaltung und Dirigieren	
Literaturangabe	Nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	1. - 3. Semester	
Dauer	3 Semester	
Arbeitsaufwand	12 CP = 360 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Klavierkammermusik/ Instrumentale Korrepetition"	45 h Präsenzzeit (3x1 SWS) + 315 h Selbststudium = 360 h gesamt ± 12 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Konzertprogramm nach freier Wahl. Es kann Klavierkammermusik sowie Instrumentalkonzerte enthalten. (ca. 45 min)	

Die vorstehende Modulordnung für die künstlerischen Meisterklassen Dirigieren, Klavierkammermusik sowie Liedgestaltung, die vom Fakultätsrat I am 2. Juli 2010 nach Einholung des Benehmens des Senates vom 29. Juni 2010 beschlossen und vom Rektorat am 8. Juli 2010 genehmigt wurde, wird hiermit als Anlage zur Studienordnung für die Meisterklassenstudiengänge in den Fachrichtungen Musik ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Leipzig, 9. Juli 2010

Der Rektor*1

*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) Dirigieren, Klavierkammermusik, Liedgestaltung vom 9. Juli 2010 wurde geändert durch:

1.	4. Änderungsordnung zur Studienordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) vom 22. Oktober 2012
2.	6. Änderungsordnung zur Studienordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) vom 31. Januar 2013
3.	10. Änderungsordnung zur Studienordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) vom 9. April 2015